

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Medaille auf Christoph Martin Wieland</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 2904</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Christoph Martin Wieland wurde 1733 in Oberholz bei Biberach an der Riß geboren und war Dichter, Übersetzer und Herausgeber. Ab 1750 studierte er an der Universität Tübingen, ging nach Zürich, Erfurt und Weimar und entwickelte sich zu einem der bedeutendsten Schriftsteller der Aufklärung. Wieland gehörte zum Kreis der Herzogin Anna Amalia und erhielt Ehrenbezeugungen von Napoleon sowie von Zar Alexander I.

Die Medaille, die nach dem Vorbild einer Medaille von Angelica Facius aus dem Jahr 1810 gefertigt wurde, zeigt ein Brustbild Wielands mit Kappe nach links. Die Rückseite ist hohl. Die Medaille besitzt eine Öse.

[Kathleen Schiller]

Grunddaten

Material/Technik: Eisen
Maße: Durchmesser: 99 mm, Gewicht: 93,05 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Wasseralfingen
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Christoph Martin Wieland (1733-1813)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Württemberg

Schlagworte

- Aufklärung
- Bildnismedaille
- Brustbild
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medaille
- Personenmedaille
- Profil